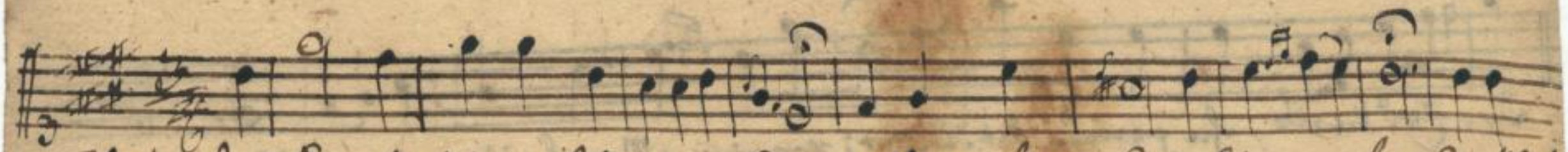
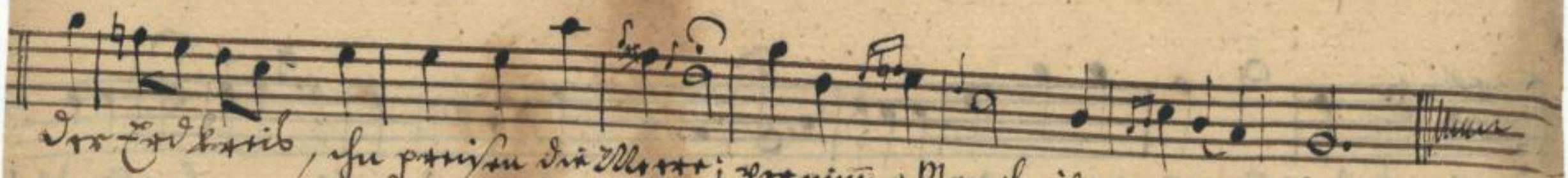
Canto



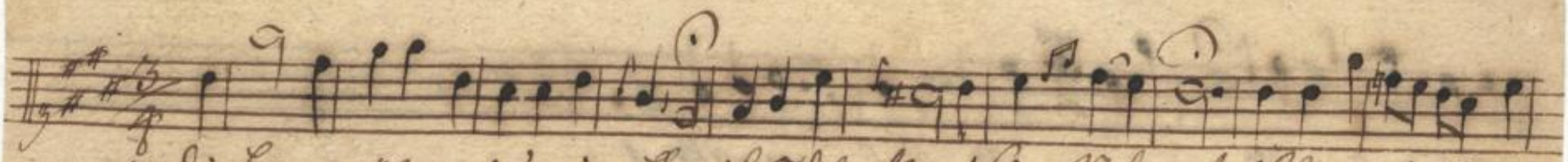
V 1) Der Himmel rühmet deß ewigen Ehre; ihr Schall erklanget seinen Namen hoch. Zu tüchtel
2) Wer trägt der Sinne unzählbahre Menge? Wer führet diß vom andern Ziel? Wir können
3) Kennts und siehts die Wunder der Natur, die sie uns darstellt! Verstand
4) Kannst du der Sternen unzählbahre Heere, der kleinsten Staub flüglich begreifen? Durch wen
5) Allein ist die Kraft, allein ist Himmel und Erde, an seinem Worten hängt das. Ich bins
6) Ich bin dein Schöpfer, bin Weisheit und Güte, ein Gott der Ordnung, und Heil; Ich bins!

Mus. 2-E-621



Der Zeit Lauf, sie preisen die Natur; vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort!
und bildet dich nach ihrem Plane, und bringst den Weg gleichselbem Ziele.
Sagt dir Weisheit und Erfahrung und Natur, die nicht den Trug, den Schein, die Lüge?
Willst du sie gelten lassen, Mißtrauen, selbst die Wahrheit verbannen.
und verachtungsvoll, der ist geschaffen unter Brüder Spott und Verachtung einzig.
Mißtrauen, unser grausam Handwerk, das eigne wie unsere Brüder Heil.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/2



1) Die Güte [illegible] ist, ihr Schall [illegible] Masse [illegible], Ihr [illegible] Feder[illegible]

2) Ihr [illegible] Ihr Ton [illegible] Arme, Ihr [illegible] Ton [illegible] Ihr [illegible] Die Töne [illegible]

3) Ihr [illegible] [illegible] Wunder [illegible], die Noten [illegible] [illegible]! Verkündigt [illegible]

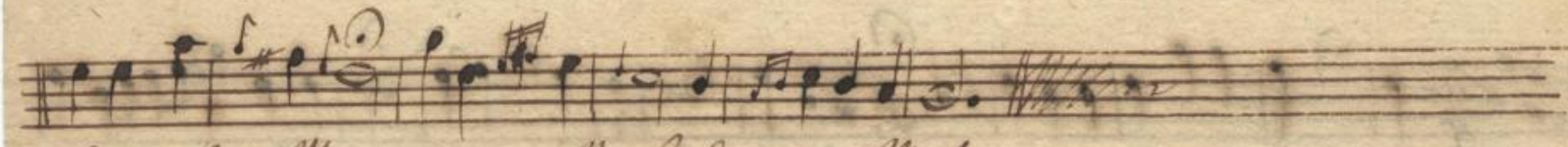
4) Ihr [illegible] Ihr [illegible] Arme, die kleinsten Hände, [illegible] Ihr [illegible]

5) Ihr [illegible] Ihr [illegible], an meinem [illegible] [illegible]. Ich bin [illegible]

6) Ich bin [illegible], ein [illegible] Gut, mein Gott [illegible] [illegible]; Ich bin [illegible]

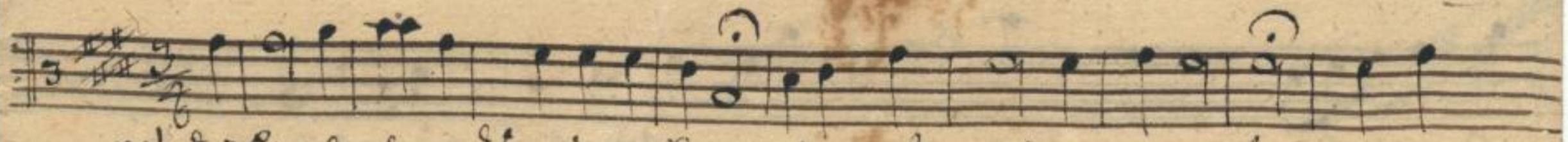
Mus. 2-E-621

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/3

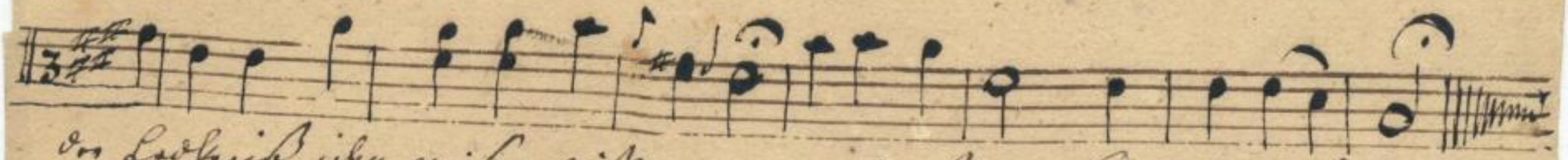


ihr preisen Cherubinen, verstummt, o Menschen, ihr göttlichen Chor!
Lasst mich vor euren, und königlichen Füßen glühen in Gold.
Endet die Stimme mir Worte, die nicht ihr Lieben zu Lieben?
Gibt ihr mir Dichter, mir rauhen Dichtern, Schätze zu stehlen,
Feuer, das ihr nur verwahrt, ihr Holden und Reine, zu reinigen.
von goldenen Gründen, und mir zu meinen Jambenfüßen

Alto



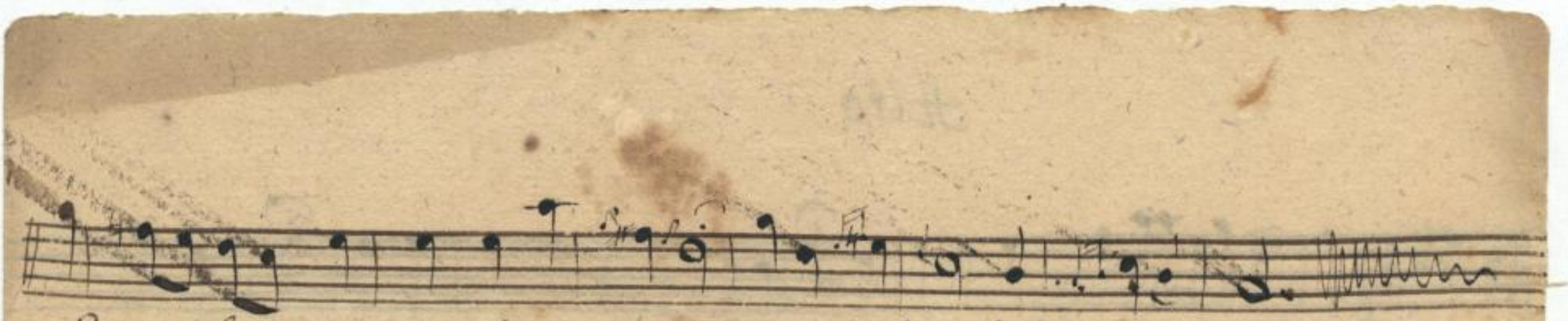
1) Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre, ihr Schall pflanzt seinen Namen fort. Ihr rühmet
2) Verträgt der Himmel unzählbare Sterne? Verhüllt die Sonne dein Angesicht. Sie können
3) Kommen, und zählt die Sänder der Erde, die die Natur dir aufgestellet! Verkün=
4) Kannst du der Sterne unzählbare Heere, den kleinsten Staub deines Odems nennen? Durch wen
5) Nun ist die Kraft, nun ist Himmel und Erde aus meinen Werken bewundert mich. Ich bin
6) Ich bin dein Schöpfer, bin Klugheit und Güte, bin Gott der Ordnung und dein Heil; Ich bin



der Lobgesang, ihn preiset die Menge unendlicher Wesen! Ihn
und Sänger lasst euch nun hören und lasset die Harfen, gleichstimmet Jubel
Fülle der Weisheit und Ordnung und Stärke, die nicht zu zählen, der Sterne der Welt
ist voller? O zeiget sie dir Herr, Mein Odem der Ton, selbst Welten verbrauen
und werden jetzt, der du sie sagtest werde, dein Gott und Vater ewiglich
Müsst lieber nun gnädig Freundin, und mir zu meiner Stunde Heil.

.Mus.2-E-621

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454509774/5



Du sollst Brod essen, bis du wieder zu der Erde kommst, davon du genommen bist! Denn du bist Erde und sollst zu Erde werden. Und Adam hieß sein Weib Heva, darum daß sie eine Mutter ist aller, die da leben. Und Gott der Herr machte Adam und seinem Weibe Röcke von Fellen und zog sie ihnen an. Und Gott der Herr sprach: Siehe, der Mensch ist geworden als unser einer, und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, daß er nicht ausstrecke seine Hand und breche auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich, wollen wir ihn lassen aus dem Garten Eden fahren, daß er die Erde baue, davon er genommen ist. Und trieb Adam aus und lagerte vor den Garten Eden die Cherubim mit dem bloßen hauenden Schwert, zu bewahren den Weg zu dem Baum des Lebens.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454509774/6

Alto

1) Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre
2) Wer bedeckt den Himmel mit schwarzen Wolken? Wer hüllet die Sonne in Nebel?
3) Donnert, wer kann die Donner des Herrn, die die Natur mit Schrecken erfüllen!
4) Kannst du den Lauf unzählbarer Heere, den Blitzen Staub gebieten? Erscheine!
5) Wirbelt die Kraft, mit der Himmel schuf; donnernden Stralen Grenzen weise.
6) Ach bückten sich Geschöpfe bei Erdbeben und Gewittern nicht vor der Allmacht Zeichen!

1) Ihr rühmet den heiligen preiset die Meere; verstummen o Menschen die göttlichen Thaten!
2) Ihr Länder und Inseln bebt und Meere, o Lauft den Weg gleich als ein Held.
3) Standhaft ist Weisheit und Ordnung des Starken, die nicht die Feinde, die Feinde des Ewigen?
4) Unsterblichkeit? O gibt es sie wirklich! Wie rührt der Tod, welch Grabesgrauen.
5) Ach bin ich noch wo ich sein soll, wo ich sein werde, wenn soll ich Asche und Staub sein?
6) Ach Leib! Mich Leib von ganzer Seele! Unsterblichkeit ein Leben voller Ewigkeit.

MUS.2-E-621

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/8

Tenor

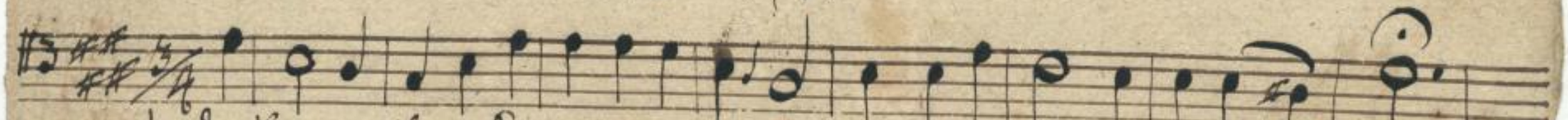
1) Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre — ist Schöpfungsglanz seiner Allmacht.
2) Wer trägt der Himmel unzählbare Heere? Wer führt die Sonn auf ihrer Bahn?
3) Vernimm, und siehe die Wunder der Stärke, die die Natur dir aufgestellt
4) Kannst du den Heeren unzählbarer Sterne, den kleinsten Staub zählbar ersinnen.
5) Allein ist die Kraft meiner Hände; zu niemand sprechen kannst du mich
6) Ich bin dein Geschöpfe Inbegriff Heil und Güte; mein Gott der Ord[nung] und Treue.

Ihr Himmel erhebt Lieder [illegible] Meere, Ströme, Berge, Thäler
Die Himmel verkündet Kunst und Lehre, und täglich den Weg gleichsam neu
Verkündigt Weisheit Ordnung und Stärke, der nicht den Sinn, den Forscher hohl.
Ich bin, und werde stets, der ich stets war und werde, dem Gott und Vater ewiglich.
Ich bin, mich über nun ganz zu Genüsse, und mein du meiner Quelle Heil.

Mus.2-E-621

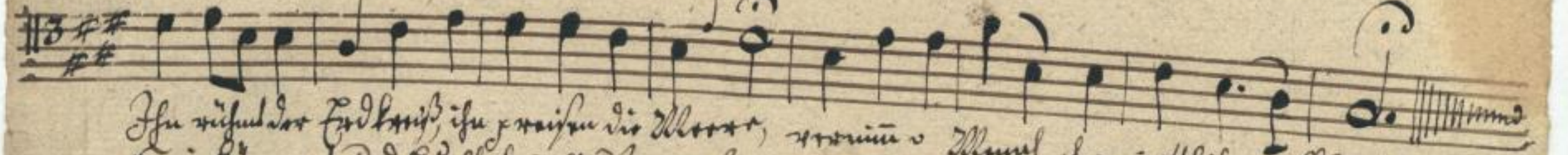
SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/10

Tenore.



1) Die Hütte rühmen dir ewigen Ehre,
2) Wer trägt die Hütte unzählbare Scharen?
3) Kommando und sehe die Wunder der Stärke,
4) Kannst du der Sterne unzählbar Heer,
5) Mein ist die Kraft, mein ist Hütte und Ehre;
6) Ich bin dein Schöpfer, bin Weisheit und Güte,

ihr Schall pflanz't meinen Namen herrl
Wer führt die Heere und ihren Held?
die die Natur dir angestellet.
den kleinsten Staub füllet's erfüllen.
an meinen Werken kannst du mich.
mit Gott der Ordnung, und dein Heil.



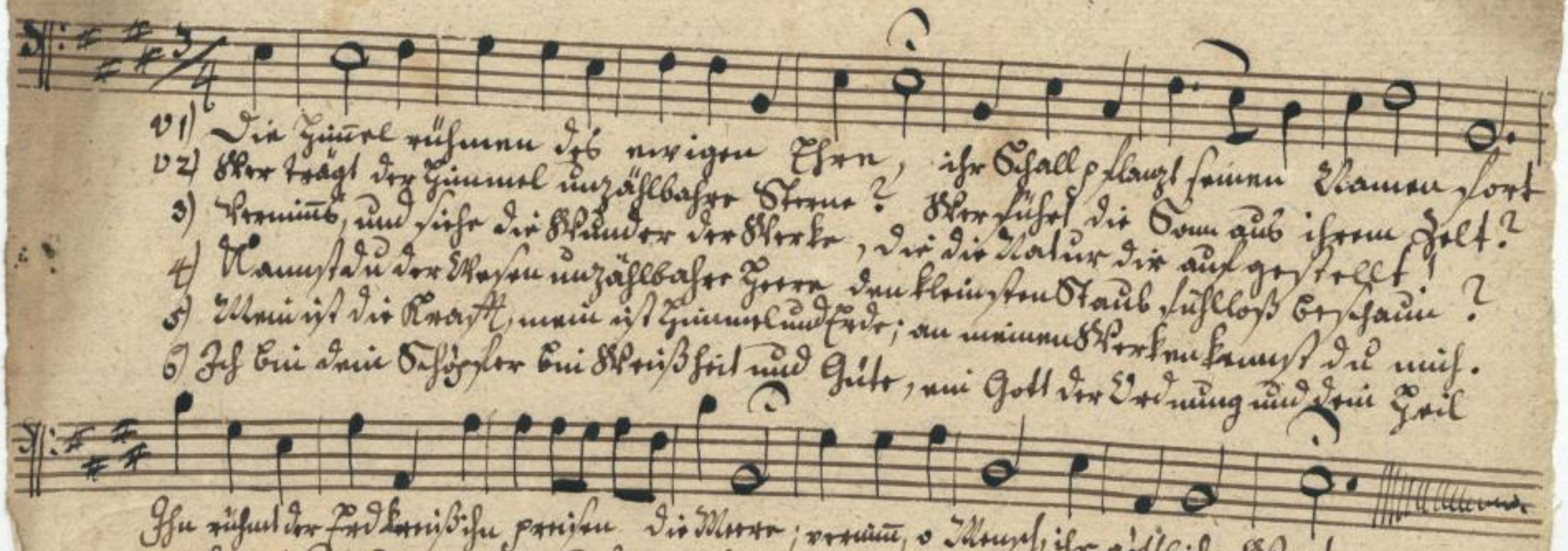
Ihr rühmt der Erdkreis, ihr preisen die Meere,
Die Sonne und Sternheer Lauf und vollenden,
Verkündigt Weisheit und Ordnung und Stärke
Du nennst alles? O gebiete die Ehre,
Ich bin und werde sein, der ist, der war und der kommt.
Ich bin mit Liebe von ganzem Gemüthe,

wenn's Mund der göttlich Wort.
und lenkst den Weg gleichsam mit Hand.
Du bist der Herr, der Herr der Welt?
nur, nicht der Herr sollt du vertrauen.
mit Gott und Vater ewiglich.
und nimm du meiner Gnade Heil.

Mus. 2-E-621

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/12

Basso.



1) Die Himmel rühmen des Ewigen Ehren, ihr Schall pflanzt seinen Namen fort
2) Wer trägt der Himmel unzählbare Heere? Wer führt die Seinen aus seinem Zelt?
3) Preise, und siehe die Wunder der Werke, wie die Natur die Auserstreckt!
4) Kamst du der Sterne unzählbare Heere, den kleinsten Staub, flußlos, ersahen?
5) Wenn ist die Macht, wenn ist Sinnes Kraft; zu seinem Werke kommst du nicht.
6) Ich bin dein höchster bei Kreuz Heil und Güte, mein Gott der Ordnung und dein Heil

Ihr rühmt der Erdkreis preisen die Meere; vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort.
Sie kommt in Tiefen und Tiefen von ferne, und täuft den Weg gleichsam Gold.
Verkündigt Weisheit und Ordnung und Stärke; wie mißt den Herrn, den Herrn der Welt?
Durch wen ist alles? O gib ihm die Ehre! Mir, mußt der Herr, soll du verlieren.
Ich bin, und werde sein, der ich sein werde, dein Gott und Vater ewiglich.
Ich bin, mein Lieber von ganzem Grunde, und nun zu meiner Quelle Heil.

Mus. 2-E-621

Sächs. Landes-Bibl.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id454509774/13

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/14

B. 96.

M 32.

15

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/15

16

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/16

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/17

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id454509774/18